

## Aurubis startet optimistisch in das laufende Geschäftsjahr

- » **Multimetall-Unternehmen erwirtschaftete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/21 ein operatives EBT von 82 Mio. € (Vj. 31 Mio. €)**
- » **Positiver Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr aufgrund hoher Verfügbarkeit der Anlagen und guter Marktbedingungen**
- » **Zielkorridor für das operative EBT des Geschäftsjahres auf 270-330 Mio. € erhöht**

**Hamburg, 5. Februar 2021** – Die Aurubis AG hat die endgültigen Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/21 vorgelegt. Das Unternehmen erwirtschaftete ein operatives EBT von 82 Mio. € (Vj. 31 Mio. €). Bereits vor zwei Wochen hatte Aurubis die Prognose für das laufende Geschäftsjahr erhöht und erwartet nun ein operatives Ergebnis vor Steuern (operatives EBT) zwischen 270 und 330 Mio. €. Zu Beginn des Fiskaljahres lag die Schätzung für das operative EBT zwischen 210 und 270 Mio. €. Den operativen Return on Capital Employed (ROCE) prognostiziert das Unternehmen jetzt mit 9-12 % statt bisher 8-11 %.

### Positive Signale in allen Marktsegmenten

Ausschlaggebend für die Erhöhung des Ausblicks sind vor allem deutlich gestiegene Raffinerielöhne für Recyclingmaterialien und anhaltend hohe Metallpreise. Diese werden sich nach der Einschätzung von Aurubis im Laufe des Geschäftsjahres weiter auf dem derzeitigen hohen Niveau bewegen. Hinzu kommt eine anziehende Nachfrage sowohl für Gießwalzdraht als auch für Stranggussprodukte. Bei Flachwalzprodukten zeichnet sich ebenfalls eine deutliche Markterholung ab, insbesondere aufgrund steigender Auftragseingänge aus dem Automobilsektor. Auch signalisieren die Spotmärkte für Schwefelsäure in Übersee und Europa für das zweite Quartal des Geschäftsjahres einen deutlichen Anstieg der Bedarfe.

Auf den Rohstoffmärkten erwartet Aurubis sowohl bei den Konzentraten als auch bei den Recyclingmaterialien eine gute Angebotssituation. In beiden Bereichen ist die Versorgung der Werke bereits bis in das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres gesichert. Darüber hinaus geht Aurubis im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr von einer erhöhten Anlagenverfügbarkeit aus.

Die Integration der Standorte Beerse (Belgien) und Berango (Spanien) der ehemaligen Metallo-Gruppe in das Aurubis-Hüttennetzwerk wird schneller als vorgesehen realisiert. Das Unternehmen plant, bereits im laufenden Geschäftsjahr das ursprünglich erst für das Jahr 2022/23 gesetzte Synergieziel von 15 Mio. € zu erreichen und sieht darüber hinaus weitere Potenziale.

„Die Auswirkungen der Pandemie auf unsere Ergebnisse bleiben weiterhin minimal, trotz bestehender Einschränkungen der täglichen Arbeit. Das Marktumfeld

**Aurubis AG**  
Konzernkommunikation

**Daniela Kalmbach**  
Leiterin Konzernkommunikation  
Telefon +49 40 7883-3053  
[d.kalmbach@aurubis.com](mailto:d.kalmbach@aurubis.com)

**Malte Blombach**  
Senior Communications  
Manager  
Telefon +49 40 7883-3037  
[m.blombach@aurubis.com](mailto:m.blombach@aurubis.com)

Hovestrass 50  
20539 Hamburg

[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

hat sich in den letzten Monaten deutlich verbessert“, sagt Roland Harings, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG. „Aurubis besitzt ein robustes Geschäftsmodell, hat die Herausforderungen sehr gut gemeistert und ein gutes Ergebnis im ersten Quartal erzielt. Auf dieser Basis konnten wir die Prognose für das Geschäftsjahr deutlich erhöhen.“

### **Gutes erstes Geschäftsjahresquartal**

Gestützt wurde das operative Vorsteuerergebnis von 82 Mio. € durch gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Raffinierlöhne für Altkupfer und sonstige Recyclingmaterialien. Ihr Durchsatz stieg im Vorjahresvergleich, im Wesentlichen durch die Berücksichtigung der Standorte Beerse und Berango. Der Konzentratdurchsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal, in dem jedoch ein großer Wartungsstillstand in Hamburg durchgeführt wurde. Der Durchsatzsteigerung standen marktbedingt geringere Schmelz- und Raffinierlöhne für Kupferkonzentrate gegenüber. Positiv wirkten auch ein höheres Metallergebnis, bedingt durch stark gestiegene Metallpreise sowie eine gute Nachfrage nach Kupferprodukten. Auch trugen weiterhin Verbesserungen aus dem Performance Improvement Program (PIP) zum operativen EBT bei. Belastend wirkten im abgelaufenen Quartal hingegen wesentlich niedrigere Schwefelsäureerlöse durch deutlich gesunkene Absatzpreise.

Der Umsatz in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres wuchs, vor allem aufgrund höherer Kupfer- und Edelmetallpreise sowie gesteigener Edelmetallverkäufe, um 28 % auf 3.463 Mio. € (Vj. 2.709 Mio. €). Der operative ROCE (unter Berücksichtigung des operativen EBIT der letzten vier Quartale) stieg auf 9,6 % (Vj. 7,6 %).

Auf Basis IFRS erzielte Aurubis im ersten Quartal 2020/21 ein Konzernergebnis vor Steuern (EBT) von 226 Mio. € (Vorjahr: 100 Mio. €).\*

### **Hauptversammlung findet erstmals virtuell statt**

Für Aurubis steht darüber hinaus am Donnerstag der kommenden Woche turnusgemäß die Jahreshauptversammlung zum gerade abgelaufenen Geschäftsjahr an. Sie wird, bedingt durch die Corona-Pandemie, virtuell und ohne die physische Präsenz von Aktionären stattfinden. Alle relevanten Dokumente und Informationen dazu sind unter [www.aurubis.com/hauptversammlung](http://www.aurubis.com/hauptversammlung) zu finden.

\* Da das IFRS-Ergebnis unter anderem Bewertungseffekte aus Metallpreisschwankungen enthält, weist Aurubis abweichend hiervon das operative Ergebnis (EBT) aus. Dessen Darstellung eliminiert die Effekte aus Metallpreisschwankungen weitgehend und ermöglicht so eine realistischere Beurteilung des Geschäftsverlaufs. Das operative EBT ist ausschlaggebend für die Steuerung des Unternehmens.

## Auf einen Blick

| Kennzahlen Aurubis-Konzern <sup>1</sup><br>Operativ |               | 1. Quartal |                      |                   |
|---|---------------|------------|----------------------|-------------------|
|   |               | 2020/21    | 2019/20              | Veränderung       |
| Umsatz  | Mio. €        | 3.463      | 2.709                | 28 %              |
| Rohergebnis   | Mio. €        | 334        | 263                  | 27 %              |
| Abschreibungen                                      | Mio. €        | 46         | 38                   | 21 %              |
| EBITDA  | Mio. €        | 131        | 71                   | 85 %              |
| EBIT  | Mio. €        | 85         | 33                   | > 100 %           |
| <b>EBT<sup>2</sup></b>                              | <b>Mio. €</b> | <b>82</b>  | <b>31</b>            | <b>&gt; 100 %</b> |
| Konzernergebnis                                     | Mio. €        | 63         | 24                   | > 100 %           |
| Ergebnis je Aktie                                   | €             | 1,44       | 0,54                 | > 100 %           |
| Netto-Cashflow                                      | Mio. €        | -273       | -93                  | > -100 %          |
| Investitionen                                       | Mio. €        | 36         | 61                   | -40%              |
| <b>ROCE<sup>2</sup></b>                             | <b>%</b>      | <b>9,6</b> | <b>7,6</b>           | <b>-</b>          |
| <b>Segment Metal Refining &amp; Processing</b>      |               |            |                      |                   |
| Umsatzerlöse  | Mio. €        | 3.209      | 2.474                | 30 %              |
| EBIT  | Mio. €        | 99         | 55                   | 80 %              |
| EBT   | Mio. €        | 97         | 54                   | 80 %              |
| ROCE  | %             | 13,7       | 13,8                 | -                 |
| Capital Employed                                    | Mio. €        | 2.748      | 2.228                | 23 %              |
| <b>Segment Flat Rolled Products</b>                 |               |            |                      |                   |
| Umsatzerlöse  | Mio. €        | 296        | 261                  | 13%               |
| EBIT  | Mio. €        | 0          | -1                   | 100 %             |
| EBT   | Mio. €        | -1         | -2                   | 50 %              |
| ROCE  | %             | 2,9        | -10,5                | -                 |
| Capital Employed                                    | Mio. €        | 328        | 365                  | -10 %             |
| Kennzahlen Aurubis-Konzern <sup>1</sup><br>IFRS     |               | 1. Quartal |                      |                   |
|   |               | 2020/21    | 2019/20 <sup>3</sup> | Veränderung       |
| Umsatz  | Mio. €        | 3.463      | 2.709                | 28 %              |
| Rohergebnis   | Mio. €        | 476        | 331                  | 44 %              |
| Personalaufwand                                     | Mio. €        | 139        | 133                  | 5 %               |
| Abschreibungen                                      | Mio. €        | 46         | 39                   | 18 %              |
| EBITDA  | Mio. €        | 273        | 139                  | 96 %              |
| EBIT  | Mio. €        | 227        | 101                  | > 100 %           |
| EBT   | Mio. €        | 226        | 100                  | > 100 %           |
| Konzernergebnis                                     | Mio. €        | 173        | 76                   | > 100 %           |
| Ergebnis je Aktie                                   | €             | 3,96       | 1,68                 | > 100 %           |

<sup>1</sup> Metallo-Standorte in 2020/21 berücksichtigt.

<sup>2</sup> Konzernsteuerungskennzahlen.

<sup>3</sup> Vorjahreszahlen angepasst aufgrund der Reklassifizierung (IFRS 5) des Flat Rolled Products-Segments.

| Produktionskennzahlen Aurubis-Konzern                      |         | 1. Quartal |         |             |
|--|---------|------------|---------|-------------|
|  |         | 2020/21    | 2019/20 | Veränderung |
| <b>Segment Metal Refining &amp; Processing<sup>1</sup></b> |         |            |         |             |
| Konzentratdurchsatz  | 1.000 t | 607        | 490     | 24 %        |
| Hamburg  | 1.000 t | 280        | 157     | 78 %        |
| Pirdop   | 1.000 t | 327        | 333     | -2 %        |
| Alt-/Blisterkupfereinsatz (alle Standorte)                 | 1.000 t | 102        | 100     | 2 %         |
| Sonstige Recyclingmaterialien                              | 1.000 t | 139        | 67      | >100 %      |
| Schwefelsäureproduktion                                    | 1.000 t | 550        | 471     | 17 %        |
| Hamburg  | 1.000 t | 218        | 134     | 63 %        |
| Pirdop   | 1.000 t | 332        | 337     | -1 %        |
| Kathodenproduktion   | 1.000 t | 278        | 234     | 19 %        |
| Beerse   | 1.000 t | 6          | -       | -           |
| Hamburg  | 1.000 t | 95         | 88      | 8 %         |
| Lünen  | 1.000 t | 36         | 36      | 0 %         |
| Olen   | 1.000 t | 84         | 55      | 53 %        |
| Pirdop   | 1.000 t | 57         | 55      | 4 %         |
| Gießwalzdrahtproduktion                                    | 1.000 t | 200        | 199     | 1 %         |
| Stranggussproduktion                                       | 1.000 t | 40         | 35      | 14 %        |
| <b>Segment Flat Rolled Products</b>                        |         |            |         |             |
| Flachwalzprodukte und Spezialdrahtproduktion               | 1.000 t | 47         | 41      | 15 %        |
| <b>Verkaufsmengen<sup>1</sup></b>                          |         | 1. Quartal |         |             |
|  |         | 2020/21    | 2019/20 | Veränderung |
| Gold   | t       | 12         | 10      | 20 %        |
| Silber   | t       | 235        | 167     | 41 %        |
| Blei   | t       | 9.815      | 4.286   | >100 %      |
| Nickel   | t       | 719        | 685     | 5 %         |
| Zinn   | t       | 2.954      | 472     | >100 %      |
| Zink   | t       | 2.822      | 0       | >100 %      |
| Nebenmetalle   | t       | 409        | 267     | 53 %        |
| Platingruppe (PGM)   | kg      | 2.134      | 1.631   | 31 %        |
| <b>Allgemeine Kennzahlen Aurubis-Konzern</b>               |         | 1. Quartal |         |             |
|  |         | 2020/21    | 2019/20 | Veränderung |
| Kupferpreis (Durchschnitt)                                 | US\$/t  | 7.166      | 5.881   | 22 %        |
|  | €/t     | 6.006      | 5.312   | 13%         |
| Kupferpreis (Stichtag)                                     | US\$/t  | 7.742      | 6.156   | 26 %        |
| Gold (Durchschnitt)  | US\$/kg | 60.286     | 47.655  | 27 %        |
|  | €/kg    | 50.575     | 43.045  | 17 %        |
| Silber (Durchschnitt)                                      | US\$/kg | 784        | 557     | 41 %        |
|  | €/kg    | 658        | 503     | 31 %        |
| Belegschaft (Durchschnitt) <sup>1</sup>                    |         | 7.230      | 6.819   | 6 %         |

<sup>1</sup> Metallo-Standorte in 2020/21 berücksichtigt.

### **Aurubis - Metals for Progress**

*Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.*

*Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.*

*Aurubis beschäftigt rund 7.200 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.*

*Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX sowie dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.*

*Weitere Informationen: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)*